



**Rubrik:** Konkurse

**Unterrubrik:** Kollokationsplan und Inventar

**Publikationsdatum:** SHAB 09.09.2022

**Zusätzliche Publikationen:** KABLU 10.09.2022

**Voraussichtliches Ablaufdatum:** 09.09.2027

**Meldungsnummer:** KK04-0000028876

**Publizierende Stelle**

Konkursamt Hochdorf, Arsenalstrasse 43, 6010 Kriens

## Kollokationsplan und Inventar AS Bau GmbH in Liquidation

**Schuldner:**

AS Bau GmbH in Liquidation

CHE-304.320.296

Luzernerstrasse 13

6037 Root

**Rechtliche Hinweise:**

Ein Gläubiger, der den Kollokationsplan anfechten will, weil seine Forderung ganz oder teilweise abgewiesen oder nicht im beanspruchten Rang zugelassen worden ist, muss innert 20 Tagen nach der öffentlichen Auflage des Kollokationsplanes beim angegebenen Gericht am Konkursort gegen die Masse klagen. Will er die Zulassung eines anderen Gläubigers oder dessen Rang bestreiten, so muss er die Klage gegen den Gläubiger richten.

Publikation nach Art. 221 und 249-250 SchKG.

**Anfechtungsfrist Kollokationsplan:** 20 Tage

**Ablauf der Frist:** 29.09.2022

**Anfechtungsfrist Inventar:** 10 Tage

**Ablauf der Frist:** 19.09.2022

**Auflagestelle:**

Konkursamt Hochdorf,

Arsenalstrasse 43,

6010 Kriens

**Kontaktstelle für Beschwerden:**

Beschwerden gegen das Inventar sind beim Bezirksgericht Hochdorf einzureichen.

**Kontaktstelle für Klage und Anfechtung:**

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Hochdorf gerichtlich anhängig zu machen.

**Bemerkungen:**

Abtretung nach Art. 260 SchKG

Im Konkursverfahren der AS Bau GmbH verzichtet die Konkursverwaltung namens der Konkursmasse auf die Geltendmachung der inventarisierten Verantwortlichkeitsansprüche, sofern die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 29.09.2022 schriftlich (eingeschrieben) dagegen opponiert. Falls diesem Verzicht zugestimmt wird (Stillschweigen gilt als Zustimmung) können die Gläubiger beim unterzeichneten Konkursamt bis zum 29.09.2022 gemäss Art. 260 SchKG die Abtretung der Ansprüche verlangen.

Im obgenannten Konkursverfahren verzichtet die Konkursverwaltung namens der Konkursmasse auf einen Prozesseintritt (3 Passivprozesse). Den Gläubigern wird beantragt, die Konkursverwaltung solle den Prozess nicht weiter führen; gleichzeitig wird den Gläubigern das Prozessführungsrecht zur Abtretung im Sinne von Art. 260 SchKG angeboten, Stillschweigen innert Frist von 20 Tagen gilt als Zustimmung zum Verzicht der Konkursmasse und als Verzicht auf Abtretung.